



Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2025 | Freitag, den 21. November 2025 | Nr 24

Uffenheim

*Lange Nacht
der
Erinnerungen*

28.11.25 17-21 Uhr

Veranstaltet durch die Stadt Uffenheim

Gewerbeverein
Uffenheim

50.
WEIHNACHTS-
MARKT
IN UFFENHEIM

6. UND 7. DEZEMBER
VON 15:00 UHR BIS 20:30 UHR
IM SCHLOSSPARK

GENIEßEN SIE DIE FESTLICHE ATMOSPHÄRE ZWISCHEN FUNKELENDEN LICHTERN,
LIEBEVOLL GESCHMÜCKTEN STÄNDEN UND STIMMUNGSVOLLER MUSIK.

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN MIT HEIßEN GETRANKEN,
SÜßEN LECKEREIEN UND HERZHAFTEN SPEZIALITÄTEN.

FREUEN SIE SICH DIESES JAHR AUF EIN LIEBEVOLL GESCHMÜCKTES MÄRCHENZELT.
ES WARTEN SPANNENDE GESCHICHTEN, BASTELSTÄB UND KINDERWEIHNACHTSLIEDER
AUF DIE KLEINEN BESUCHER.

ADVENTSLOSAKTION VOM GEWERBEVEREIN!
VERLOST WERDEN UFFI-GUTSCHEINE IM GESAMTWERTE VON 1.000 €! OFFIZIELLE ZIEHUNG
AM WEIHNACHTSMARKT AM 06.12.2025, 18 UHR.
JEDER HAT DIE CHANCE!

DAS WEIHNACHTSMANNPOSTAMT HAT AN BEIDEN TAGEN
VON 15:00 UHR BIS 18:00 UHR GEÖFFNET UND BEFINDET SICH DIREKT AUF DEM
WEIHNACHTSMARKT.

Eiszeit Uffenheim

Eisbahn Öffnungszeiten: www.eiszeit-uffenheim.de

Die Eiszeit Uffenheim wird komplett ehrenamtlich vom Rotary betrieben.
Alle Einnahmen fließen in soziale Projekte in der Region.



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim09841 66160
Polizeiwache Uffenheim.....09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk).....09842 9858-0
Bereitschaft Wasserwerk.....0171 6948999
Strom (E - Werk)09842 9858-0
Bereitschaft E-Werk0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst
der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus).... Tel.: 09842 207-0
 Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)
 Telefon: 09161 92 6375
 Telefon Verwaltung
 (Landratsamt, Frau Kuhlmann: 09161 92 6380)

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr
 Mittwoch 11:30 - 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 15:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:30 Uhr

Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ und Kompostplatz Uffenheim

Mo., Di., Mi., + Fr.
 08:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
 Donnerstag Vormittag geschlossen!
 Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

E-Mail: info@seniorenbeiratuff.com

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111
 E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

AOK Bayern (Sprechtag Rathaus Uffenheim, s. Aushang)

jeden Donnerstag 12:00 - 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat 12:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404
 E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
 Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Apothekennotdienst..... www.blak.de
Zahnärzte..... www.notdienst-zahn.de

Tierärztlicher Notdienst

www.tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:
 täglich, außer Montag und Donnerstag,
 von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr - 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr
 **0931 84324**

Notfälle: täglich 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
 täglich 12:00 Uhr - 13:00 Uhr
 **0176 97553746**

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
 Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
 Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
 Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz
 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich
 für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH
 Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienst-

anbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen
 zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrig-
 keit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die
 allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
 Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne
 Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen
 des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw.
 Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
 Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich ge-
 schützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugs-
 weise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2025 erscheint in der 49. Kalenderwoche.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Dienstag, 25.11.2025, 10:00 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: **christine.rosenwirth@uffenheim.de.**

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Uffenheim

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Uffenheim möchte besonders um Uffenheim verdienten Bürgerinnen und Bürgern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit die Bürgermedaille oder die Ehrennadel der Stadt Uffenheim verleihen.

Alle Bürger sind aufgerufen, entsprechend verdiente Bürgerinnen und Bürger vorzuschlagen. Anlass und Begründung sind aufzuzeigen, die Vorschläge werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Auswahl erfolgt durch den Stadtrat anhand der „Satzung der Stadt Uffenheim über Ehrungen und Auszeichnungen“ und den „Richtlinien für die Sportlerehrung“.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge mit Begründung bis

spätestens 02. Dezember 2025

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16, schriftlich oder per E-Mail an info@uffenheim.de ein.

Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Der Dekan betont dabei die gute Teamarbeit im Dekanatsausschuss. Den Bemühungen sei nun ein erfolgreicher Abschluss gefolgt, freut sich der Dekan. Warum es so lange gedauert hat? Das begründet der Dekan mit Fragen zum Grundbucheintrag und zum Denkmalschutz. „Da gab es noch einiges zu klären.“ Denn das ist ein Einzeldenkmal. Das Haus wurde 1901 als Königlich Bayerisches Amtsgerichtsgebäude gebaut. Mit enthalten waren Grundbuchamt und Dienstwohnungen. Der zweigeschossige Mansarddachbau besticht durch seine reiche neobarocke Putz- und Sandsteingliederung. Das Königlich Bayrische Wappen zielt den Giebel. Von 1902 bis 1973 war das Amtsgericht Uffenheim. Die Geschichte des Hauses ist also bekannt, nicht aber der Name des Käufers. Zu diesem veraten weder der Dekan noch Andrea Wangler-Himmelein oder Hermann Schuch vom Präsidium der Dekanatsynode etwas. „Es ist ein regionaler Projektentwickler“, erklärt von Egidy. Und dass es ein guter Verkaufsprozess gewesen sei. Auch über den Kaufpreis wird Stillschweigen bewahrt. „Es war ein fairer Preis“, sagt der Dekan. Die Kirche hätte eine Sanierung des alten Hauses der Kirche nicht finanzieren können. Im neuen Haus der Kirche in der Ringstraße sei man nun als Mieter sehr zufrieden. Nun seien die Kosten planbar und der Haushalt sehe viel besser aus, ergänzt Schuch. Wir wären hätten uns selbst beschnitten, hätte man das alte Gebäude behalten. Jetzt könne man sich viel besser dem Kernbereich widmen und kirchliches Leben mehr gestalten. Selbst wenn die Kirche das Geld für eine Sanierung gehabt hätte, dann wäre er als geschäftsführender Dekan damit laufend beschäftigt gewesen. Das binde Arbeitskraft. Viele bedauerten den Verkauf, weiß Schuch. Aber es sei ökonomisch gesehen richtig gewesen. „Kirchen wollen wir aber keine verkaufen“, betont der Dekan. „Wir hoffen und planen, unsere Kirche für die Zukunft zu erhalten. Das seien Identifikationsorte. Das nun verkaufte Gebäude sei ein Amtsgebäude gewesen. Das sei so solide gebaut, dass es auch noch in 200 Jahren stehen werden.“



Auf der Pflasterfläche hat die Natur schon für Leben gesorgt, bald wird auch wieder Leben in das alte Haus der Kirche einziehen. Das Gebäude hat einen neuen Eigentümer. Darüber informierten (von links) Hermann Schucht, Dekan Max von Egidy und Andrea WanglerHimmelein.
Foto: Gerhard Krämer

Manöver-Meldung

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim teilt mit, dass im Zeitraum **vom 03.11.2025 bis 28.11.2025** im Bereich Uffenheim Hubschrauberlandeübungen (einschließlich Nachtlandungen) abgehalten werden.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Das alte Haus der Kirche ist verkauft

Im Mai vergangenen Jahres bezogen der Dekanatsbezirk, die Verwaltungsstelle und die Kirchengemeinde Uffenheim ihre Räume im neuen Haus der Kirche in der Ringstraße. Jetzt ist das alte Haus der Kirche in der Adelhofer Straße verkauft. „Die Erleichterung ist groß“, bekennt Dekan Max von Egidy im Gespräch mit dieser Redaktion. „Das alte Haus der Kirche ist verkauft“, gibt er bekannt. Es sei ein guter Abschluss gewesen. Jetzt hoffe man, dass der neue Eigentümer etwas Sinnvolles aus dem Gebäude entwickelt. Geplant sei eine gewerbliche Nutzung und Wohnen zur Miete. Über ein Jahr lang sei ein Käufer gesucht und verhandelt worden.



Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist ein Zusammenschluss aus neun benachbarten Gemeinden und ermöglicht so eine leistungsstarke und effektive Verwaltung. Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Uffenheim bieten den Bürger*innen eine zentrale Kontakt- und Anlaufstelle für behördliche Angelegenheiten. **Werde Teil unseres Teams!** Mit einer Ausbildung bei uns bist Du auf der sicheren Seite und leistest einen wertvollen Beitrag für die Menschen vor Ort. Wir bieten Dir spannende und vielfältige Tätigkeiten, eine qualitative Ausbildung und sehr gute Übernahmechancen.

Wir suchen **Auszubildende** zum*r

Verwaltungsfachangestellten_{m|w|d.}

Das erwartet Dich:

- Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften
- Erteilen von Auskünften und Beraten von Bürger*innen
- Vorbereiten von Sitzungen und Besprechungen und vieles mehr
- theoretische Ausbildung als Blockunterricht in der Berufsschule (Würzburg oder Fürth) sowie in der Verwaltungsfachschule

Das bringst Du mit:

- Mittlere Reife mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- eine gute Allgemeinbildung und Lernbereitschaft
- Sorgfalt, Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit

Das bieten wir:

- vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- umfassende Sozialleistungen und leistungsgerechte Vergütung nach TVöD
- sehr gute Übernahmechance nach bestandener Abschlussprüfung
- 30 Tage Urlaub, Heiligabend & Silvester arbeitsfrei sowie flexible Arbeitszeiten



Interesse? Dann bewirb Dich per E-Mail an:
personalamt@uffenheim.de
 Weitere Informationen erhältst Du telefonisch
 bei Jürgen Häblein: **+49 9842 207-18.**

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim | Marktplatz 16 | 97215 Uffenheim | www.verwaltungsgemeinschaft-uffenheim.de

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Uffenheim (Hebesatzsatzung) Vom 05.11.2025

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1998 ((GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385, 586)) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 ((GVBl. 264), zuletzt geändert durch § 12 des Gesetzes vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 ((GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128)) erlässt die Stadt Uffenheim folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)	500 v.H.
2. Grundsteuer B (für Grundstücke)	300 v.H.
3. Gewerbesteuer	370 v.H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 12.11.2024 außer Kraft.

Uffenheim, den 05.11.2025

Stadt Uffenheim

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Stadt Uffenheim
10.2-DI-028.01

Uffenheim, den 03.11.2025

Amtliche Bekanntmachung

**Vollzug der Bayerischen Bauordnung (BayBO);
- Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung)**

Aufgrund einer Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste Modernisierungsgesetz, hat der Stadtrat der Stadt Uffenheim am 23.10.2025 den Neuerlass einer kommunalen Spielplatzsatzung beschlossen.

Die o.g. Satzung tritt am 01.12.2025 in Kraft.

Die o.g. Satzung kann während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus Zi. Nr. 205/206) eingesehen werden.

Auf die Veröffentlichung durch Abdruck der o.g. Satzung im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim am 21.11.2025 wird hingewiesen.

W. Lampe
1. Bürgermeister

Stadt Uffenheim
10.2-DI-028.01

Uffenheim, den 05.11.2025

Amtliche Bekanntmachung

**Vollzug der Gemeindeordnung (GO) und
des Kommunalabgabengesetzes (KAG)**

- Neuerlass der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Uffenheim (Hebesatzsatzung)

Im Zuge der Haushaltsberatung, hat der Stadtrat der Stadt Uffenheim am 05.06.2025 den Neuerlass der Hebesatzsatzung beschlossen.

Die o.g. Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Die o.g. Satzung kann während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus Zi. Nr. 205/206) eingesehen werden.

Auf die Veröffentlichung durch Abdruck der o.g. Satzung im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim am 21.11.2025 wird hingewiesen.

W. Lampe
1. Bürgermeister

**Satzung der Stadt Uffenheim zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis
eines Spielplatzes für Kinder
(Spielplatzsatzung)**

Vom 03.11.2025

Die Stadt Uffenheim erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 3 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2024 (GVBl. 619), folgende Satzung:

**§ 1
Anwendungsbereich**

- (1) Die Satzung gilt für die Errichtung von Gebäuden mit mehr als fünf Wohnungen im Stadtgebiet Uffenheim.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

**§ 2
Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung**

Bei der Errichtung von Gebäuden im Sinne des § 1 Abs. 1 ist ein Spielplatz herzustellen, auszustatten und zu unterhalten.

**§ 3
Größe, Lage und Ausstattung**

- (1) je 25 m² Wohnfläche sind 1,5 m² Spielplatzfläche nachzuweisen, jedoch mindestens 50 m². Die Fläche muss für das Spielen von Kindern bis zu 14 Jahren geeignet und ausgestattet sein.
- (2) Der Spielplatz soll möglichst verkehrsabgewandt in sonniger, windgeschützter Lage angelegt werden. Er muss gegen Anlagen, von denen Gefahren oder Störungen ausgehen so abgeschirmt werden, dass die Kinder ungefährdet spielen können.
- (3) Für je 50 m² Spielplatzfläche ist er mit mindestens einem Spielsandbereich (Mindestgröße 4 m²), einem ortsfesten Spielgerät, einer ortsfesten Sitzgelegenheit sowie ausreichend Schatten spendenden Elementen auszustatten.

**§ 4
Herstellung und Ablöse des Spielplatzes**

- (1) Der Spielplatz ist auf dem Baugrundstück zu errichten. Ausnahmsweise darf der Spielplatz auf einem anderen Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks angelegt werden. Der Spielplatz muss fußläufig und gefahrlos für die Kinder zu erreichen sein. Die Benutzung des Grundstücks ist gegenüber dem Träger der Bauaufsichtsbehörde

rechtlich zu sichern.

- (2) Die Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung des Spielplatzes kann auch durch Übernahme der Kosten gegenüber der Stadt Uffenheim übernommen werden (Ablösevertrag). Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösevertrags steht im Ermessen der Stadt Uffenheim. Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn der Spielplatz nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden kann. Der Ablösebetrag beträgt je m² nachzuweisender Spielplatzfläche 350,- Euro. Der Ablösebetrag wird vom Stadtrat per Beschluss festgelegt und kann entsprechend der Preisentwicklung fortgeschrieben werden. Für Gebäude, die dem Wohnen von Senioren und Studenten bestimmt sind, besteht ein Anspruch auf Ablöse. Der Ablösebetrag darf in diesem Fall 5.000 Euro je abzulösenden Spielplatz nicht übersteigen.

**§ 5
Unterhaltung**

Der Spielplatz ist in benutzbarem Zustand zu erhalten. Auf die zivilrechtlichen Verkehrssicherungspflichten wird hingewiesen.

**§ 6
Abweichungen**

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

**§ 7
In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am 01.12.2025 in Kraft.

Uffenheim, den 03.11.2025
STADT UFFENHEIM



W. Lampe
1. Bürgermeister



Luthers Leben leicht verständlich auf die Schulbühne gebracht



Während der „alte Luther“ in seiner Wohnstube (rechts) erzählte, wurden seine Geschichten links daneben, wie der Eintritt ins Kloster, in Szene gesetzt
Foto: Gerhard Krämer

Am 31. Oktober wird Halloween gefeiert. Der Tag hat noch eine viel tiefere Bedeutung. Für die Bomhardschule war der diesjährige Reformationstag ein ganz besonders. Die Reformation und Martin Luther stehen im Lehrplan für die achten Klassen. Das kann ein trockener Stoff sein, der aber auch sehr lebendig vermittelt werden: mit einem Musical. So geschehen an der Christian-von-Bomhard-Schule in Uffenheim. Aufgeführt wurde im Atrium „Martin Luther – Das Musical“. Text und Musik stammen aus der Feder von Heiko Bräuning. Eingebunden waren nicht nur fast 40 Schüler und Schülerinnen der achten Klassen des Gymnasiums und der Realschule an der Bomhardschule, sondern auch die fünften Klassen. Sie sangen auf der Lounge die Lutherchoräle „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Vom Himmel hoch“. „Als evangelische Schule ist es uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler am Reformationstag wissen, dass der 31. Oktober neben „Süßes oder Saures“ noch eine sehr viel ältere und vor allem christliche Bedeutung hat“, hatten Gesamtschulleiter Philipp Specht und die Musical-Koordinatorin, Pfarrerin Ivonne Kleinschroth, im Elternbrief geschrieben. Das vermittelten die Mitwirkenden des Musicals, ergänzt durch die Lieder, die der Schulchor unter der Leitung von Lisa-Maria Hesse-Schmitt einstudiert hatte. Viel Zeit hatten Ivonne Kleinschroth und ihre Kollegen und Kolleginnen in das Musical investiert. Es sei auch für den Gesamtschulbetrieb eine große Herausforderung gewesen, weiß sie. Die heiße Probenphase habe vor vier Wochen begonnen. Vieles sei in den Religionsklassen abgelaufen. Erst kurz vor den drei Aufführungen – zwei für die Schulgemeinschaft am Vormittag und eine für die Öffentlichkeit am Nachmittag – habe es komplette Durchläufe gegeben. Die Mitwirkenden waren alle mittelalterlich gewandet. Kleinschroth ist dafür der Stadt Aub sehr dankbar, denn diese hatte die Kostüme kostenlos überlassen. So stand gelungenen Aufführungen, die Luther als Menschen und sein Ansinnen den Zuhörenden nahebrachten, nichts mehr im Wege. Die Musical-Geschichte spielt bei der Familie Luther mit dem „alten Luther“ (Philipp Hanek), seiner Frau Katharina (Judith Kilian) und den Kindern (Clara Rückert, Charlotte Rückert, Luca Mastnak und Silas Wiesenthal) am Tisch beim Essen. Mit dabei auch die Haushälterin (Rose Caruso) und Luthers Studenten (Ole Schreiner, Tizian Weidt und Christian May). Luther erzählt aus seinem Leben. Diese Geschichten wurden auf der Bühne lebendig. Vom Klostereintritt, den Handel mit Ablassbriefen, dem Thesenanschlag, die Zeit als Junker Jörg auf der Wartburg, den Tintenfasswurf auf den Teufel (Nina Herbst) und der Übersetzung der Bibel ins Deutsche.

Auch wenn sich zu Luthers Zeiten katholische und evangelische Christen trennten, mittlerweile haben sich beide wieder sehr angenähert, meint Kleinschroth. Das wird auch an der Bomhardschule sichtbar, wie der katholische Diakon Markus Giese verdeutlichte. Da Luther Bildung sehr am Herzen lag, wurde um Spenden für das Bildungsprojekt „Touching Hearts“ von Mission Eine Welt gebeten. Hier werden die indigenen Orang Asli in Malaysia gefördert. 723 Euro kamen zusammen.

Wasser zum Durstlöschen

In der Stadt gibt es jetzt einen Trinkwasserbrunnen

Vor der Spitalkirche in Uffenheim steht jetzt ein Trinkwasserbrunnen. Der zweite erst im Landkreis, wie Georg Krebelder von den Stadtwerken betonte. Die Edelstahl-Stele fördert das kostbare Nass, das ab sofort kostenlos zum Durstlöschen bereitsteht. Becher oder Trinkflaschen können nach den Worten von Bürgermeister Wolfgang Lampe befüllt werden. Der Wasserstrahl spritzt nach oben, so dass es auch möglich sei, direkt zu trinken. In diesem Jahr allerdings nicht mehr lange. Wenn die Temperaturen langsam eisig werden, wird der Trinkwasserspender wieder abgebaut. Die Stadt Uffenheim kam laut Lampe über das Förderprogramm des Wasserwirtschaftsamt zu dem Trinkwasserbrunnen. 90 Prozent gibt es da als Förderung. Rund 13.000 Euro hat der Brunnen gekostet. Der Spender sei an die Trinkwasserleitung angeschlossen. Das Wasser, das nicht in die Behältnisse läuft, gelangt in eine Versickerungsfläche und soll, so der Plan, zum benachbarten Baum fließen. Hintergrund für die Installation des Brunnes sind die heißen Sommer. Die Menschen, gerade bei Veranstaltungen, sollten die Möglichkeit haben, sich mit Trinkwasser zu versorgen, erklärt Lampe.

Das Gesundheitsamt hat den Brunnen kontrolliert und abgenommen. Laut StadtwerkeGeschäftsführer Martin Stellwag wird das Wasser regelmäßig beprobt. „Das Wasser ist hygienisch einwandfrei“, betont Krebelder. Es komme immer frisches Wasser nach. Alle drei Stunden spüle der Brunnen automatisch. Sollte das Gerät im Sommer zu heiß werden, passiere dies auch. Steht man vor dem Trinkwasserspender, befindet sich an der linken Seite der Knopf. Diesen muss man drücken, dann wird das Wasser sprudeln.



Vor der Spitalkirche steht ein neuer Trinkwasserbrunnen. Darüber freuen sich (von links) Martin Stellwag, Bauhofleiter Thomas Siebert, Andrea Weber (Bauamt), Georg Krebelder und Wolfgang Lampe
Fotos: Gerhard Krämer

Neue Räume für das Einwohnermeldeamt und das Standesamt

Aus einer früheren Apotheke wird das Bürgerbüro

Das Einwohnermeldeamt und Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist in die Räume der früheren Stadtapotheken gezogen. Dort gibt es nun mehr Platz. Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt der Stadt Uffenheim sind umgezogen. Die Mitarbeiterinnen, die sich um die Anliegen der Bürger und Bürgerinnen kümmern, sind nun in den neuen Räumlichkeiten des Bürgerbüros gegenüber des Rathauses in der alten Stadtapotheken am Marktplatz 9 zu finden. „Wir haben lange überlegt, wie mehr Platz geschaffen werden kann“, erinnerte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Denn die vier Mitarbeiterinnen hätten doch bisher in sehr beengten räumlichen Verhältnissen im Rathaus gearbeitet. In diesem hätte jeweils nur eine Bürgerin oder ein Bürger bedient werden können wegen des Datenschutzes. Auch sei das Thema Sicherheit ein wichtiges gewesen. Das Verhalten mancher Bürger und Bürgerinnen sei nicht immer „angenehm“, wie es Lampe vorsichtig ausdrückte. Am Ende der Überlegungen wurde man sich mit dem Vermieter Mevlan Mutlu einig und die Räume der früheren Stadtapotheken wurden für vorerst 15 Jahre angemietet. Entstanden ist ein Bürgerbüro. Ein großer Vorteil der neuen Räume: Sie sind laut Lampe barrierefrei erreichbar. Zudem gibt es zwei getrennte Beratungsräume. Dadurch können zwei Bürger oder Bürgerinnen gleichzeitig bedient werden. Denn damit wird auch dem Datenschutz Rechnung getragen. Außen wird mittels roten oder grünen Lichts angezeigt, ob die Kabine frei oder besetzt ist. Rund 150 Quadratmeter stehen nun für Einwohnermeldeamt und Standesamt zur Verfügung. Neben den Beratungskabinen und den Büros gibt es auch einen Sozialraum. In diesem können auch Schulungen abgehalten werden. Entsprechende Netzkabel sind vorhanden. Insgesamt sind nach den Worten von Mevlan Mutlu 500 Meter Netzkabel verlegt worden. Der Sozialraum hat noch die aus den Apothekenzeiten stammenden vergitterten Fenster.



So lassen sich Trinkwasserflaschen befüllen

Die bleiben auch, um Sicherheitsansprüchen zu genügen. Bürgermeister und VG-Vorsitzender Wolfgang Lampe ist seinen Bürgermeisterkollegen sehr dankbar, dass sie den Schritt mitgegangen sind. Die Geschäftsleitende Beamtin Ivonne Geißdörfer ist nun froh, dass die Arbeitsbedingungen und die Sicherheit für die vier Mitarbeiterinnen verbessert werden konnten. Die Verwirklichung der neuen Räume sei eine Gemeinschaftsarbeit der Verwaltung gewesen, erwähnt Lampe noch. Viele hätten mitgewirkt. Das bestätigte auch Sachbereichsleiterin Birgit Eck. Ende November/Anfang Dezember wird es laut Lampe einen Tag der offenen Tür geben. Zu diesem werden auch alle Gemeinderäte der Verwaltungsgemeinschaft und der Uffenheimer Stadtrat eingeladen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine wie gewohnt online gebucht werden unter www.terminland.de/uffenheim



Bürgermeister Wolfgang Lampe und die Mitarbeiterinnen des Standes- und Einwohnermeldeamtes, (von links) Sabine Dingfelder, Kristina Geitz, Birgit Eck und Kristin Hahn.



Ein Blick von einer Kabine in das Büro



Mevlan Mutlu (links) überreicht Birgit Eck im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Lampe eine Orchidee für das neue Bürgerbüro

Fotos: Gerhard Krämer

Kommen Sie zum **WOCHENMARKT** und kaufen sich **KÄSESPEZIALITÄTEN**

Unser Käsehändler

ist immer am **Freitagsmarkt von 13:00 bis 17:00 Uhr** vor der Stadthalle am Pratovecchioplatz.



Unsere Händler bieten jeden Freitag folgende Waren an:

- Regionale Weine
- Käsespezialitäten
- Honig und BIO-Obst
- Backwaren
- Geräucherte Forellen, Wurst
- Griechische Spezialitäten
- Salat und Gemüse
- Pflanzen, Deko und Florales

Bieten doch auch Sie ihre Ernte und ihre Waren auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an.

Auch einzelne Markttag und Probeverkauf ist möglich!

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Wie alte Handys helfen können

Das Dekanat Uffenheim sammelt gebrauchte Mobiltelefone und Tablets

In jedem ungenutzten Althandy schlummern wertvolle Rohstoffe, darunter Gold, Silber, Kupfer und seltene Erden. Das Dekanat Uffenheim beteiligt sich am Sammelsystem „Freddy Datenfresser“, einem sicheren, einfachen und nachhaltigen Handyrecycling. Damit würden Rohstoffe gerettet, erklärt Dekan Max von Egidy und erinnert an Umweltzerstörungen und Arbeitsbedingungen beim Rohstoffabbau. Das Sammeln und die Wiedergewinnung der Rohstoffe sei ökologisch gesehen ressourcenschonend, ergänzt Gudrun Trabert vom Partnerschaftskomitees. Deshalb macht das Dekanat mit bei der Handy-Aktion Bayern von Mission EineWelt mit dem Sammelsystem „Freddy Datenfresser“. Die Handys werden nach den Worten des Dekans Professionell geprüft. Geräten, die noch funktionieren, wird ein zweites Leben geschenkt, indem sie repariert und auf dem Second-Hand-Markt angeboten werden. Nicht mehr verwendbare Geräte werden umweltgerecht recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zurückzugewinnen. Alle Daten auf den gesammelten Geräten würden nach höchsten, zertifizierten Standards sicher gelöscht, versichert Max von Egidy. Die Privatsphäre sei absolut geschützt. Die Alu-Sammelbox sei zudem gefahrgutkonform, verplombt und GPS-gesichert. Transport und Verwertung übernimmt nach Auskunft des Dekans die deutsche Gründerfirma JURec IT. Es dürfen keine Geräte mit beschädigten, zum Beispiel aufgeblähten Akkus, eingeworfen werden. Zubehör wie Ladegeräte, Sim- und andere Speicherkarten müssen vor dem Einwerfen entfernt werden. Die Spenden aus dem Recycling fließen direkt in Bildungsprojekte von Mission EineWelt, die sich für Umweltgerechtigkeit und nachhaltige Entwicklungen in Ländern wie El Salvador und Liberia einsetzen.

„Rundum perfekt“, beschreibt Gudrun Trabert die Aktion. Im Haus der Kirche in der Ringstraße 25 steht eine große Alu-Box, in die die Geräte während der Öffnungszeiten – Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr – geworfen werden können. Weitere Sammelstellen wird es in den Kirchengemeinden geben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.handy-aktion-bayern.de



Im Haus der Kirche steht eine große Alu-Sammelbox für alte und nicht mehr benötigte Handys und Tablets. Gudrun Trabert und Max von Egid machen es vor
Foto: Gerhard Krämer

Verschenkbörse

Zu verschenken

Wohnzimmertisch (Holzart Eiche) mit weißen Fliesen, Maße 135 x 75 cm
höhenverstellbar, mit Ablage
Abzuholen unter Tel. 09842 8214

Wir gratulieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der immer strenger werdenden Datenschutzverordnungen und Beschwerden aus der Bevölkerung können wir Geburtstage, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefälle ab sofort nicht mehr im Uffenheimer Mitteilungsblatt veröffentlichen. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Möchten Sie dennoch, dass ihr Geburtstag oder Ehejubiläum abgedruckt wird, dann melden Sie sich bitte mindestens drei Wochen vor dem Ereignis bei Frau Christine Rosenwirth, E-Mail: christine.rosenwirth@uffenheim.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neues aus der Bücherei

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Bundesweiter Vorlesestag 2025

Wir machen mit und lesen vor: Der Geräuschehändler

In einer ganz gewöhnlichen Straße einer ganz gewöhnlichen Stadt steht ein ganz gewöhnliches Haus. Aber im Erdgeschoss gibt es einen Laden, der alles andere als gewöhnlich ist! Denn dort lagert der Geräuschehändler in zahllosen Gläsern, Schachteln und Blechdosen Geräusche für wirklich jede Gelegenheit. Zu seinen Kunden gehören zum Beispiel eine Straßenlaterne, der es nachts einfach zu still ist, ein Zirkusdirektor, der mangels Kapelle dringend Tusch, Jubel und Applaus benötigt, und ein Gespenst, das seinen Gruseffekt mit Kettenrasseln und Türenquietschen aufpeppen möchte.

Für Kinder ab 5 Jahren

Wann: Samstag, den 22.11.2025 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Uffenheim, Schloßstraße 3, 97215 Uffenheim

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung: Tel.: 09842 952489

E-Mail: buecherei@uffenheim.de

Wir stellen vor:

Lebensbande/ Mechthild Borrmann

Krankenschwester Nora tut alles, um Lene zu helfen, das Leben ihres kleinen Sohnes Leo zu retten. Denn wegen eines leichten Handicaps gilt Leo als „Reichsausschusskind“. 1942 lernt Nora Lieselotte in Danzig kennen. Drei Jahre später werden die Frauen in einen Gulag der Sowjetunion verschleppt – als Teil der 900.000 Arbeitskräfte, die Stalin unter anderem im Rahmen der Reparationszahlungen zugesichert worden waren. Als Adenauer 1949 beginnt, diese Deutschen zurückzukaufen, gibt Lieselotte alles auf, was sie noch hat, um Nora die Rückkehr in die Heimat zu ermöglichen. Jahrzehnte später, kurz nach dem Mauerfall, erhält diese einen verstörenden Brief, der sie schlagartig in die Vergangenheit zurückkatapultiert.

Sonnenaufgang Nr. 5/ Carsten Henn

Der 19-jährige Jonas hat Probleme: mit seinem Leben und mit seinen Erinnerungen. Sein Germanistikstudium hat er gerade geschmissen, und der Konfrontation mit seiner schmerzhaften Vergangenheit weicht er aus. Stattdessen will er als Ghostwriter anderen helfen, ihre Lebensgeschichten festzuhalten. Seine erste Klientin ist die exzentrische alte Filmdiva Stella, die in ihrer Autobiografie ihr Leben glücklich und erfüllt darstellen will – so als hätte sie nur richtige Entscheidungen getroffen. Gemeinsam lernen die beiden, dass man jeden Tag so leben muss, als sei er der letzte, damit man ein Leben führt, das unvergesslich ist.

Wenn ich tanzen will/ Gaby Hauptmann

Im Radio spielen sie englische Schlager, und die Kleider der anderen Frauen sind so aufregend wie noch nie. Und auch Evas Leben fängt gerade erst richtig an – da stirbt ihr Vater unter mysteriösen Umständen, und sie muss seinen ungeliebten Pfandleihladen übernehmen. Dabei hat sie ganz andere Träume: Sie möchte die Welt sehen, sich verlieben, zu all den neuen Liedern tanzen gehen. Und so schnell will sie nicht aufgeben. Sie weiß auch schon, wie das gelingen kann, sogar in ihrer geliebten Heimat Konstanz, wo manch einer schon noch hinter dem Mond lebt. Nur eins weiß sie noch nicht: Die Musik wird der Schlüssel sein für sie. Denn Eva ist mutig genug, um auf alle Konventionen zu pfeifen.

Der Nachbar/ Sebastian Fitzek

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem sie mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der sie keine Sekunde lang allein lassen wird.



Wir machen mit und lesen vor:

Der Geräuschehändler



In einer ganz gewöhnlichen Straße einer ganz gewöhnlichen Stadt steht ein ganz gewöhnliches Haus. Aber im Erdgeschoss gibt es einen Laden, der alles andere als gewöhnlich ist! Denn dort lagert der Geräuschehändler in zahllosen Gläsern und Schachteln, Blechdosen und Holzkästen Geräusche für wirklich jede Gelegenheit. Zu seinen Kunden gehören zum Beispiel eine Straßenlaterne, der es nachts einfach zu still ist, ein Zirkusdirektor, der mangels Kapelle dringend Tusch, Jubel und Applaus benötigt und ein Gespenst, das seinen Gruseffekt mit Kettenrasseln und Türenquietschen aufpeppen möchte.

Für Kinder ab 5 Jahren

Wann: Samstag, den 22.11.2025 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Uffenheim, Schloßstraße 3, 97215 Uffenheim

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung:

Tel.: 09842 952489

E-Mail: buecherei@uffenheim.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Kött Georg,

97215 Uffenheim, Würzburger Str. 21
verstorben am 29.10.2025

Halbritter Emma,

97215 Uffenheim, Rudolzshofen 3
verstorben am 01.11.2025

Scholman Edmunda,

97215 Uffenheim, Spitalplatz 2
verstorben am 06.11.2025

Wenzel Erika,

97215 Uffenheim, Adelhofer Str. 2
verstorben am 07.11.2025



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Die Feuerwehr informiert

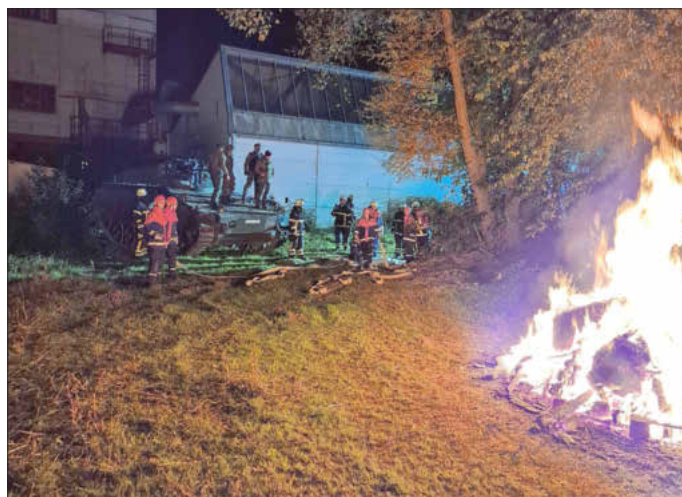


**Freiwillige Feuerwehr
Stadt Uffenheim**

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr



Einmal den Alltag einer Berufsfeuerwehrfrau oder eines Berufsfeuerwehrmanns erleben - dieses spannende Erlebnis bot der diesjährige Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Uffenheim. Aus diesem Grund bezogen zehn Mitglieder der Jugendfeuerwehr für 24 Stunden ihr Quartier im Feuerwehrzentrum. Bereits 20 Minuten nach Dienstantritt schrillten zum ersten Mal die Funkmeldeempfänger der Feuerwehranwärter. Gemeldet war eine vermisste Person. Diese konnte bereits kurze Zeit später im Bereich der Altstadt, die von der Gruppe systematisch abgesucht wurde, aufgefunden werden. Nach einer kurzen Verschnaufpause führte der nächste Alarm die Feuerwehranwärterinnen und -anwärter nach Herbolzheim. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Herbolzheim - die ebenfalls während ihrer Jugendübung von einem Alarm überrascht wurde - galt es, einen Brand in einem Wohngebäude mit mehreren vermissten Personen zu bewältigen. Mit vereinten Kräften gelang es beiden Jugendgruppen durch den Einsatz mehrerer Trupps, im Innenangriff schnell alle vermissten Personen in Freie zu bringen und den „Brand“ zu löschen. Das Besondere an dieser Übung war, dass im Vorfeld keine der beiden Jugendgruppen von dieser Gemeinschaftsübung wusste und dies erst an der „Einsatzstelle“ erfuhr.



Das Ergebnis zeigte eindrucksvoll, wie gut die Nachwuchskräfte bereits spontan und über Gemeindegrenzen hinweg zusammenarbeiten können. Im weiteren Verlauf des Tages galt es, noch eine „verschüttete Person“ zu befreien sowie eine Person aus einem Lastwagen und eine Person aus einem See zu retten. Ein weiteres Highlight war schließlich ein Einsatz mit echtem Feuer, der mit Hilfe des Museums für Zivil- und Wehrtechnik realisiert werden konnte. Hier drohte ein Feuer auf einen Panzer überzugreifen.



Strukturiert bauten die Jugendlichen einen Löschaufbau mit Wasserversorgung auf und löschten zügig das Feuer. Nach einer ruhigen Nacht waren Mädchen und Jungen am Sonntagmorgen ein letztes Mal bei einer „Rauchentwicklung im Gebäude“ gefordert. Zwischen den Einsätzen sorgten gemeinsame Mahlzeiten und eine gemeinsame Freizeitgestaltung für ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Am Ende blickten alle Teilnehmenden erschöpft, aber stolz auf ereignisreiche und lehrreiche 24- Stunden zurück. Jugendwart Franz Luckert freut sich über die Unterstützung durch den Baggerbetrieb Franz Neeser und die Wärmetechnik Dill sowie dem Museum für Zivil- und Wehrtechnik Uffenheim für die Bereitstellung der Übungsmöglichkeiten. Ebenso gilt Luckerts Dank den Kameraden aus Herbolzheim für die Vorbereitung der Gemeinschaftsübung sowie allen Helferinnen und Helfer, die den Berufsfeuerwehrtag ermöglicht haben. Fotos: Feuerwehr Uffenheim

Leistungsprüfung – Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz



Am Donnerstag, den 30.10.2025, fand die Abnahme der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Uffenheim statt. Nach rund 14 Tagen intensiven Trainings stellten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr bei den Leistungsprüfungen ihre professionellen Fertigkeiten im Bereich der Technischen Hilfeleistung unter Beweis. Neben fachlicher Kompetenz kam es dabei insbesondere auf Schnelligkeit, Gründlichkeit und Teamgeist an. Das ausgiebige Üben im Vorfeld schuf die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme.



Die Ausbildung leitete der 1. Kommandant Dietmar Braun, der dabei tatkräftig von den Gruppenführern der Feuerwehr Uffenheim unterstützt wurde. Das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ befasste sich schwerpunktmäßig mit dem Ersten Angriff nach einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Zu den praktischen Aufgaben gehörten die Verkehrsabsicherung der Unfallstelle, das Ausleuchten mittels Lichtmast, das Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs, die Betreuung und anschließender Befreiung der eingeklemmten Person mit erforderlichem Gerät, wie Spreizer und Rettungsschere sowie die Herstellung einer Sicherung gegen Brandgefahr. Je nach abzulegender Stufe mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich verschiedene Ergänzungsaufgaben bewältigen, darunter Erste Hilfe, Fahrzeugkunde, der sichere Umgang mit technischem Gerät sowie das Beantworten von Testfragen. Unter der Aufsicht der Schiedsrichter Bernd Dingfelder (Kreisbrandmeister), Jochen Hirsch (Kreisbrandmeister) und Dietmar Braun (1. Kommandant) meisterten beide Gruppen sämtliche Aufgaben - ohne Fehlerpunkte - erfolgreich. Damit war die Leistungsprüfung bestanden. Das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ ist in sechs Stufen gegliedert – von Stufe 1 (Bronze) bis zur Endstufe 6 (Gold-Rot). Nach jeder erfolgreich abgelegten Prüfung erfolgt der Aufstieg in die nächsthöhere Stufe, was den kontinuierlichen Ausbildungsfortschritt dokumentiert.



Fotos: Feuerwehr Uffenheim

Bevor es zum feierlichen Teil überging, wurden folgende Leistungsabzeichen verliehen: Ralf Strebel (Gruppenführer) - Stufe Gold-Rot Christian Gerlinger (Gruppenführer) - Stufe Gold Rainer Endreß (Maschinist) - Stufe Gold Waldemar Weber

(Maschinist) - Stufe Gold Jonas Belian - Stufe Silber Louis Buhl - Stufe Silber Lukas Dreßlein - Stufe Gold-Rot Florian Düll - Stufe Silber Tobias Geißlinger - Stufe Gold-Blau Joshua Hassolt - Stufe Gold Oliver Herderich - Stufe Silber Nadine Jacob - Stufe Gold-Blau Jan Neeser - Stufe Bronze Tim Neeser - Stufe Silber Konstantin Oesterer - Stufe Gold-Blau Marcello Runza - Stufe Silber Die Leistungsprüfung zeigte eindrucksvoll, dass die Freiwillige Feuerwehr Stadt Uffenheim bestens ausgebildet ist, um im Ernstfall schnell, sicher und professionell Hilfe leisten zu können. Das Zusammenspiel von intensiver Vorbereitung, fachlicher Kompetenz und starkem Teamgeist war der Schlüssel zum Erfolg.

Text: Christian Gerlinger

Schulen/Fortbildung/VHS

Blick hinter die Klassenzimmertüren



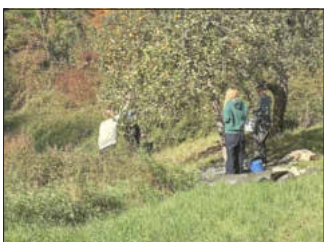
Wie lernen eigentlich unsere Kinder in Deutsch, Mathematik und Englisch? Diese Frage stand im Mittelpunkt des „Offenen Klassenzimmers“, das an der Christian-von-Bomhard-Schule in Uffenheim an zwei Nachmittagen stattfand – einmal für die neuen Fünftklässler des Gymnasiums, eine Woche später für jene der Realschule. Ziel der Veranstaltung war es, Eltern und Kindern einen authentischen Einblick in die Unterrichtsarbeit der Kernfächer zu geben. Denn mit dem Wechsel an die weiterführende Schule sind viele neue Anforderungen verbunden – neue Lehrkräfte, neue Methoden, ein anderes Lerntempo. Damit Eltern ihre Kinder in dieser spannenden, aber oft herausfordernden Phase besser begleiten können, öffneten die Lehrkräfte ihre Klassenzimmer und luden zum Mitmachen ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiter Philipp Specht (Gymnasium) bzw. Konrektorin Verena Kilian (Realschule) starteten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in kleine Gruppen, die nacheinander die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch durchliefen. Jede Station war praxisorientiert gestaltet: Die Lehrkräfte vermittelten nicht nur, wie sie unterrichten, sondern auch warum – und gaben wertvolle Lerntipps mit auf den Weg. Themen wie Hausaufgabenorganisation, sinnvolles Üben, Vokabellernen oder der Umgang mit Fehlern wurden anschaulich und humorvoll behandelt.

Zwischen den Unterrichtseinheiten blieb bei Kaffee und Kuchen in der Mensa Zeit für Austausch und Gespräche. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen oder sich untereinander zu vernetzen. Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv – viele lobten die anschaulichen Beispiele und den offenen, einladenden Charakter des Nachmittags. So wurde das „Offene Klassenzimmer“ nicht nur zu einem Blick hinter die Kulissen, sondern auch zu einem gelungenen Beitrag zur Stärkung der Schulgemeinschaft.

Text: U. Kirschnick

Erneute Auflage des Apfelsaft-Projektes



Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder das Apfelsaftprojekt an der Christian-von-Bomhard-Schule. So sammelten acht Schülerinnen und Schüler der Klassen 7bG und 11bG an einem Nachmittag knapp 300 kg Äpfel.

Am nächsten Tag brachte Christian Kirschnick, Lehrer an der Schule, die Äpfel zum Pressen nach Seenheim. Insgesamt 100 Liter Apfelsaft wurden in Bag-in-Boxen abgefüllt und können nun am Elternsprechabend in Form des überaus leckeren und immer sehr begehrten Punsches an Eltern, Lehrkräfte sowie weitere Mitglieder der Schulfamilie verkauft werden.

Text und Foto: Ines Dillenberger

Klimawandel fächerübergreifend

In der 10 G fand heuer erstmals ein fächerübergreifendes Projekt zum Thema Klimawandel statt. An je einem Schultag untersuchten die Klassen mit vielfältigen Versuchen physikalische und geographische Aspekte zum Klimawandel (siehe Foto). Eindrucksvoll konnten Sie beispielsweise erfahren, warum ein Kippunkt des Klimas nicht einfach umkehrbar ist oder mit Hilfe einer Wärmebildkamera herausfinden, dass die Durchlässigkeit von sichtbarem Licht und IR-Strahlung bei verschiedenen Materialien unterschiedlich ist. Der Projekttag, den es nun jedes Jahr geben soll, machte allen Beteiligten viel Spaß.

Text u. Bild: C. Biedermann



Kita „Am Obstgarten“



Eine Zeit voller Ereignisse liegt hinter uns! Damit wir einfühlsam und empathisch mit den Kindern sein können ist es ebenfalls wichtig einfühlsam und empathisch mit sich und seinen Kollegen zu sein. Ist man mit sich selber nicht im Reinen oder diskutiert ständig mit seinen Kollegen überträgt sich diese Unruhe auch auf die Kinder. Deswegen ist eine Supervision für ein Team eine super Sache, um zusammen zu reflektieren und den Zusammenhalt zu stärken. Die Supervision hat am 05. November stattgefunden und ich muss sagen es hat uns als Team wieder mal ein Stückchen mehr zusammengeschweißt. Jeder kommt zu Wort und darf seine Gedanken, Sorgen oder Herausforderungen der letzten Monate ansprechen. Wir schauen aber auch auf unsere Stärken als Team und die Besonderheiten die jeden einzelnen ausmachen. Wir sehen wir unseren Kindergarten und was ist uns in unserer Arbeit wichtig. Gestärkt von der Supervision geht es am 07. November weiter mit dem Laternenumzug. Die Teilnahme an dem Laternenumzug war groß, viele Familien sind gekommen. Mit den selbstgebastelten Laternen, die die Kinder in den Gruppen gestaltet haben gingen wir über die Straßen, begleitet von einem echten Pferd und sangen zusammen unsere Laternenlieder. Die Vorschulkinder durften ihr Gedicht vortragen, den sie über mehrere Wochen eingeübt haben. Zum Lied „St.Martin ritt durch Schnee und Wind“ gab es Dank der Organisation unseres Elternbeirats eine theatrale Begleitung durch das Pferd und seine Besitzerin.

Nach dem Laternenumzug gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Für die Verpflegung hat auch hier unser Elternbeirat alle Arbeit geleistet. Es gab warme Wienerle, Lebkuchen, Brezel, warmen Punsch u.co. Alle waren zufrieden und die Kinder überglücklich. Abgeschlossen wurde die Woche mit einem Erste-Hilfe-Kurs am Samstag. Die Sicherheit unserer Kinder ist uns sehr wichtig, deswegen findet der Kurs regelmäßig statt, um das Wissen aufzufrischen. Der Erste-Hilfe-Kurs wird von der Johanniter Nürnberg organisiert und finanziert. Nicht mehr lange und schon beginnt die Weihnachtszeit, die ersten Vorbereitungen werden schon getroffen. Der Termin für den Weihnachtsbaumverkauf steht schon mal fest.



Foto: Marina Ratt



Foto: Gudrun Trabert

Ausgehend von der Geschichte der Mantelteilung überlegen wir mit den Kindern, wie wir anderen Menschen helfen und ihnen Freude bereiten können. Das beginnt mit ganz kleinen Dingen im täglichen Alltag - zunächst bei den Menschen, die uns umgeben, und endet bei Menschen, denen wir Gutes tun, obwohl wir sie gar nicht kennen. Und dabei geht es in erster Linie nicht um Geld, sondern um Zeit, Zuwendung, Wertschätzung und praktische Hilfe. Z. B. bereiten wir Menschen im Seniorenheim eine Freude, indem wir mit ihnen gemeinsam singen und basteln oder dem Seniorenkreis, wenn wir dort zu Gast sind. Unsere Familien packen Weihnachtsgeschenke für rumänische Kinder in armen Familien und Waisenhäusern. Elops-Offene Hände Bad Windsheim transportieren sie dort hin. Im Alltag, beim Anziehen in der Garderobe, beim Spielen... können Kinder einander helfen oder Mut zusprechen und trösten. Manchmal merken wir, dass der Egoismus einem Miteinander weicht, das „Ich“ zum „Wir“ wird. Und auf einmal merken dann auch die Kinder, dass es viel erfüllender ist, gemeinsam etwas zu erreichen, als immer der Erste, der Beste und der Schnellste sein zu wollen.



Foto: Gudrun Trabert

Ev. Kita St. Johannis



„Alle Jahre wieder...

...kommt das Christuskind...“, ja stimmt. Aber so weit sind wir im Kindergarten noch nicht. Im Moment ist Laternen- und St.-Martins-Zeit. Und auch die kommt alle Jahre wieder.

Die St.-Martins-Zeit hat für unseren Kindergarten eine große Bedeutung, denn es steckt mehr dahinter als eine spannende Geschichte und romantisches Laternenlicht. Das Laternenbasteln, der Laternenumzug und die St.-Martins-Erzählung sind der äußere Rahmen für ein ganz wichtiges soziales Thema: Helfen und Teilen - und das ist immer aktuell.

Sie sehen, es steckt viel drin in dieser St.-Martins- und Laternenzeit. Lassen Sie sich davon anstecken - auch über den St.-Martins-Tag hinaus.

Herzlichst
Ihre Gudrun Trabert

Und noch ein Hinweis bzw. eine Einladung für Sie: Am Sonntag, 7. Dezember, sind wir mit einem Stand am Uffenheimer Weihnachtsmarkt vertreten. Es gibt unseren leckeren, selbstgemachten Kinderpunsch und Waffeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evang. Kita Karoline Kolb



Unsere Kita-Kinder auf Lichterreise

Kurz vor dem Martinstag machten sich die Kinder unserer Kita auf den Weg ins Haus der Betreuung und Pflege in Uffenheim. Mit leuchtenden Augen, fröhlicher Aufregung und ihren selbstgebastelten Laternen im

Gepäck bereiteten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern eine besondere Freude.



Foto: Sonja Markert

Martinslieder gesungen: „Ich geh mit meiner Laterne“ und natürlich „Sankt Martin“. Viele der älteren Zuhörer summten oder sangen leise mit - und so entstand eine wunderbare Atmosphäre voller Wärme, Licht und Verbundenheit.



Foto: Sonja Markert

In den vergangenen Wochen hatten die Kinder mit viel Eifer und Kreativität an ihren Laternen gebastelt. Entstanden sind wunderschöne, bunte Eulen, die in allen Farben leuchten - jede auf ihre eigene, besondere Weise. Als die kleinen Besucher schließlich mit ihren Laternen in den Gemeinschaftsraum einzogen, strahlten nicht nur die Laternen, sondern auch die Gesichter der Senioren.

Gemeinsam wurden fröhlich „Ich geh mit meiner Laterne“ und natürlich „Sankt Martin“. Viele der älteren Zuhörer summten oder sangen leise mit - und so entstand eine wunderbare Atmosphäre voller Wärme, Licht und Verbundenheit.

Es war ein Moment, der Jung und Alt gleichermaßen berührte und daran erinnerte, wie schön es ist, Licht und Freude miteinander zu teilen.

Sonja Markert

Evangelisch-Lutherischer Kindergarten „Pustebume“ Welbhausen



Erste Hilfe am Kind

Liebe Leser*Innen, ob auf der Arbeitsstelle, im Haushalt, in der Freizeit, auf Reisen oder zu Hause, Unfälle oder plötzliche Erkrankungen sind immer möglich. Diese können oft lebensbedrohende Entwicklungen annehmen. Es ist eine schnelle medizinische Hilfe notwendig. Die unmittelbar geleistete Erste Hilfe spielt eine entscheidende Rolle.

Jeder kann helfen: Jeder kann durch einen Erste-Hilfe-Kurs die notwendigen Kenntnisse erwerben, um in Notfällen angemessen reagieren zu können.

Wir als pädagogische Kräfte bilden uns alle zwei Jahre und somit in angemessenen Zeitabständen fort, um bei Unfällen angemessen, ruhig und kontrolliert handeln zu können. Mit dem erworbenen Wissen ist man auf Notsituationen, die sich im beruflichen und privaten Umfeld ereignen können, vorbereitet.

Unsicherheit überwinden: Viele Menschen fühlen sich im Notfall unsicher, aber auch einfache Maßnahmen können entscheidend sein. Die Angst, etwas falsch zu machen, sollte niemanden von der Hilfe abhalten! Geholfen ist bereits, wenn der Notruf abgesetzt wird.

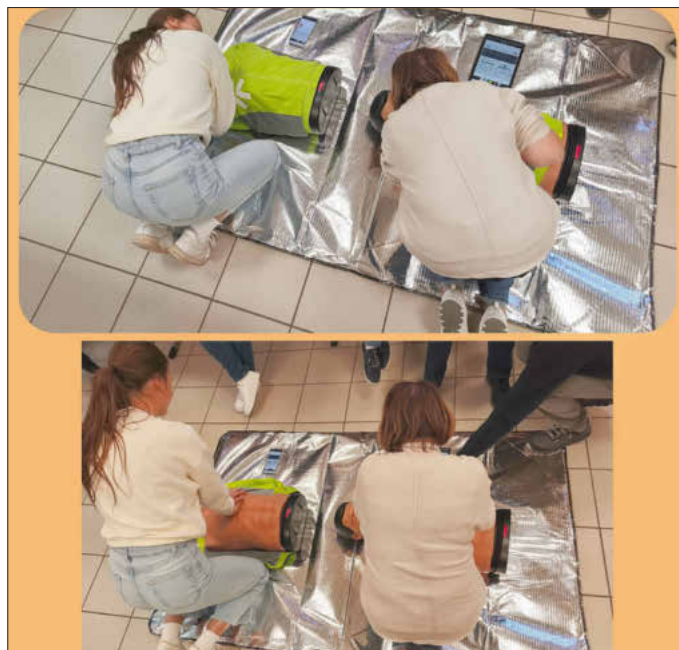


Foto: Corinna Bauer

Im Notfall kommt es oft auf die ersten Minuten an

In vielen Fällen kann der Ersthelfer schon durch einfache Maßnahmen schwerwiegende Folgen verhindern. Es bedarf nicht immer Routine oder Erfahrung, um in einem Notfall zu helfen. Falsch ist nur, wenn man nicht hilft.

Themen, welche wir unter anderem in diesem Kurs behandeln, sind:

- Bewusstlosigkeit / Verschlucken / Schock / Kontrolle der Vitalfunktionen / Seitenlage / Beatmung / Zeckenentfernung / Herz-Lungen-Wiederbelebung / Unfallabsicherung und weiterer Ablauf / Der Notruf/ u.v.m.

Wir haben uns den ASB Bad Windsheim für die ganztags Teamfortbildung dieses Jahr ausgesucht und wurden herzlich in deren Räumlichkeiten empfangen. An diesem Fortbildungstag durften wir unser fachliches Wissen erweitern und im Anschluss immer wieder mit praktischen Übungen vertiefen. Der Austausch mit dem Dozenten und verschiedenen Teilnehmern über deren Erfahrungen in Kombination mit dem theoretischen Wissen ist ein besonders wertvoller Aspekt.



Foto: Corinna Bauer

Liebe Leser*Innen, jeder kann helfen!

Es grüßt Sie herzlich,
Corinna Bauer mit dem Team Pustebume

VHS Kurse



Das Herbst-/Wintersemester ist in vollem Gange und wir freuen uns, wenn wir auch Sie für eines unserer Kursangebote begeistern können. Ihre schriftlichen Anmeldungen

senden Sie bitte an vhs@kreis-nea.de. Das komplette Kursprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-nea-bw.de.

Glanzvoll feiern: Festtags-Make-up für Weihnachten & Co.,
Sa., 29.11.25 (1x), 13:00 – 16:45 Uhr,
Grund- und Mittelschule, Schulstr. 2 – 4, Raum 116, 15,- €

Wertschätzende Kommunikation,
Sa., 06.12.25 (1x), 09:00 – 13:00 Uhr,
Grund- und Mittelschule, Schulstr. 2 – 4, Seminarraum, 2. Stock, 16,- €

Aufatmen – Entspannen – Kraft schöpfen,
Mo., 05.01.26 (4x), 18:30 – 20:00 Uhr,
Katholisches Pfarramt, Karl-Arnold-Straße 13, Saal, 50,- €

Der Yoga-Sonnengruß und seine Variationsmöglichkeiten,
Do., 08.01.26 (6x), 09:00 – 10:10 Uhr,
Taekwon-Do Schule, Am Hochholz 9, 28,- €

Das Onlineportal NeaWiS kennenlernen und selbst ausprobieren – Einführung in die Onlineplattform,
Mi., 21.01.26 (1x), 16:30 – 18:00 Uhr,
Grund- und Mittelschule, Schulstr. 2 – 4, Informatikraum 114, gebührenfrei

Wassergymnastik – Bewegung, Entspannung und Spaß im Wasser,
Sa., 24.01.26 (4x), 13:00 – 13:45 Uhr (Kurs I) oder 14:00 – 14:45 Uhr (Kurs II), Hallenbad Uffenheim, Am Hallenbad 1, 25,- €

Zeichnen mit Buntstiften – Grundlagenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene,
Sa., 31.01.26 (1x), 10:00 – 16:30 Uhr,
Grund- und Mittelschule, Schulstr. 2 – 4, Raum 116, 26,- € + Materialkosten 3,- €

Außerdem starten wir gerade mit Programmplanung für das neue Semester. Wenn auch Sie Interesse an einer Tätigkeit als Kursleitung haben, melden Sie sich gerne bei uns – wir eruieren dann gemeinsam, ob eine Zusammenarbeit möglich ist.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Sandra Wicke, Außenstellenleitung Uffenheim
Telefon: 09161 – 92 2606
E-Mail: sandra.wicke@kreis-nea.de

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen

Am Samstag, 6.12. findet ab 10 Uhr im Haus der Kirche (Ringstraße 25, 97215 Uffenheim) ein **Frühstücksangebot für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern** statt. Das Frühstück wird als Mitbringbuffet gestaltet- jeder bringt etwas mit.

Gemeinsam mit Milena Flagner von Liebe im System tauschen wir uns aus. Für die Kinder stehen Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung.

Anmeldung unter 01515/2963065 oder fsp.uffenheim@elkb.de
Am Montag, 15.12.2025 findet von 9:30 bis 11 Uhr der nächste Frühstückstreff im Familienstützpunkt (Haus der Kirche, Ringstraße 25, 97215 Uffenheim) statt.

Freitag, 5. Dezember
von 14 bis 18 Uhr

Adventsnachmittag

mit Gabriele Saraiva
Wir möchten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag mit Euch verbringen.

Ihr seid als Familie herzlich eingeladen. Ihr könnt gerne als Eltern, Großeltern, Tante oder Freunde kommen.

Ihr habt die Möglichkeit gemeinsam etwas zu basteln, Punsch zu trinken, weihnachtliche Musik zu hören und die Zeit miteinander zu genießen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 8€ erhoben.

Anmeldung unter:
01515-2963065
fsp.uffenheim@elkb.de

Ringstraße 25
Uffenheim

Familienstützpunkte
im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Frühstückstreff

Für Schwangere und Familien mit kleinen Kindern von 0-3 Jahren

Montag, den 15.12.2025 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Unser heutiges Thema:
„Zur Ruhe kommen in der Adventszeit“

Lust auf einen entspannten Austausch mit anderen Müttern und Vätern mit kleinen Kindern?

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee und kleinen Frühstückssnacks kommen wir ins Gespräch. Die Kinder haben die Möglichkeit, zu spielen und mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen.

Bei diesem Frühstückstreff gönnen wir uns bewusst einen entspannten in der stressigen Vorweihnachtszeit nehmen. Ihr habt die Möglichkeit mit Anika Stahl von Lausmaß eine Massagekerze zu gießen oder einfach nur gemütlich zusammen zu sitzen und die Gespräche zu genießen.

Haus der Kirche
Uffenheim
Ringstraße 25
97215 Uffenheim

Bitte melde dich für eine bessere Planung über den Familienstützpunkt an:
fsp.uffenheim@elkb.de
oder
Telefon: 01515-2963065

Für die Massagekerze werden Unkostenbeitrag von 15€ erhoben

- Zuhören
- Informieren
- Orientierung geben
- Treffpunkt sein
- Austausch

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrauen Kirchenvorstand: Sonja Wildermann & Ursula Hoefer

Gottesdienst und Veranstaltungen

Freitag, 21.11.2025

19:30 Uhr **Blaulicht-Gottesdienst** für Notfall-Seelsorger und Rettungskräfte im Landkreis in der Stadtkirche | Pfarrer Marvin Askani

19:30 Uhr **Brettspiele-Abend** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 23.11.2025

14:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken** in der Aussegnungshalle am Friedhof | Pfarrerin Anita Sonnenberg und Dipl. Theologin Barbara Lehner

Montag, 24.11.2025

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 26.11.2025

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

19:00 Uhr **Einstimmung auf den Advent** der Dekanatsfrauen im Haus der Kirche | Veranstalter: Dekanatsfrauenbeauftragte

Donnerstag, 27.11.2025

15:00 **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

16:00 Uhr **Gedenk-Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege | beide Pfarrerin Anita Sonnenberg

Freitag, 28.11.2025

17:00 Uhr **Andacht und Lieder singen bei der Eröffnung Weihnachtsmannpostamt** in der Spitalkirche | Dekan Max von Egidy und Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

Sonntag, 30.11.2025 | 1. Advent

09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Stadtkirche | Dekan Jörg Dittmar (Bad Windsheim) | Musik: Posaunenchor

14:30 Uhr **Familien-Spielenachmittag** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Montag, 01.12.2025

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 03.12.2025

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Donnerstag, 04.12.2025

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrer Frederik Heid

Freitag, 05.12.2025

19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 07.12.2025

10:30 Uhr **Familiengottesdienst** in der Spitalkirche | Pfarrer Frederik Heid

Ankündigung:

Samstag, 13.12.2025

um 19:00 Uhr **Konzert mit BlechMafia** in der Stadtkirche

A Very BlechMafia Christmas
Adventskonzert
St. Johannis
Uffenheim

Samstag 13.12.2025, 19:00

Karten: Abendkasse + VVK
Erwachsene: €18,-
unter 18 Jahren: Eintritt frei

VVK:
Buchhandlung
Seehars

KIRCHENMUSIK

Kriminelle Virtuosität – verbrecherisch gute Unterhaltung!

Erstmals Wärmewinter in Uffenheim - Helfer gesucht

Im Februar und März 2026 wird es erstmals wöchentlich einmal einen kostenlosen Mittagstisch in Uffenheim geben. Darauf haben sich Vertreter*innen von Kirche, Diakonie und Evangelischem Bildungswerk geeinigt, die mit diesem Angebot das gesellschaftliche Miteinander stärken wollen.

Mittagstisch im Februar und März 2026 im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Die Veranstaltung, die insgesamt 6 x jeweils freitags (am 6., 13., 20., 27. Februar und 6. und 13. März 2026) im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift in Uffenheim stattfindet, lebt von der Beteiligung ganz unterschiedlicher Gruppen: Von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, das Mittagessen servieren und auch mit am Tisch sitzen, von den Hauptamtlichen, die den Mittagstisch im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift in ihren normalen Arbeitsablauf integrieren sowie von Mitarbeitenden der Diakonie, Kirche und Bildungswerk, die vor dem Essen mit einem spirituellen Impuls beginnen, zu Tischgesprächen überleiten und auch für Beratungsgespräche zur Verfügung stehen.



Eingeladen zum Mittagstisch sind wirklich alle, die dieses Miteinander aller Menschen aus Stadt und Land unterstützen und feiern wollen.

Ein erstes **Vorbereitungstreffen** für alle, die sich ehrenamtlich beteiligen wollen, findet am **Dienstag, 25. November, um 19 Uhr im Dekanat, Luitpoldstr. 3, in Uffenheim** statt. Bei Interesse gerne im Dekanat melden. Tel 09842 93680



Gemeinsam für den Wärmewinter in Uffenheim: (v.l.n.r.) Dekan Max von Egidy, Diakon Jürgen Rotter, Karin Schmitt, Uwe Schwarz, Elsbeth Lilli, Gerda Kellermann-Rödel, Sonja Wildermann, Diakon Frank Larsen und Pfarrerin Heidi Wolfgruber Foto: Pfarrerin Heidi Wolfgruber



Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 21. November 2025

18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr cjb Jugendkreis

Sonntag, 23. November 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Stephan Münch
parallel dazu Königskinder-Gottesdienst
Live-stream auf unserem Youtube-Kanal

Mittwoch, 26. November 2025

19.30 Uhr Sing&meet

Donnerstag, 27. November 2025

14.30 Uhr Entdeckerkids Gruppe (noch einzelne Plätze frei)
16.15 Uhr Entdeckerkids Gruppe 2 (eigentlich ausgebucht)

Mittwoch, 26. November 2025

19.30 Uhr Sing&meet

Donnerstag, 27. November 2025

14.30 Uhr Entdeckerkids Gruppe (noch einzelne Plätze frei)
16.15 Uhr Entdeckerkids Gruppe 2 (eigentlich ausgebucht)

Freitag, 28. November 2025

16.00 Uhr Pfadfinder

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 30. November 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Klein
parallel dazu Königskinder-Gottesdienst
Live-stream auf unserem Youtube-Kanal

20.00 Uhr Monatsabschlussandacht mit Abendmahl

Mittwoch, 03. Dezember 2025

19.30 Uhr Feierabend

Freitag, 05. Dezember 2025

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: **www.uffenheim.lkg.de** oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

TEENIEKREIS

- **WANN?** IMMER FREITAGS IN EINER UNGERADEN KALENDERWOCHE, 18- 19:30 UHR
- **WO?** LKG UFFENHEIM, BAHNHOFSTRASSE 25, 97215 UFFENHEIM
- **WER?** ALLE 10-13 JÄHRIGEN
- **WAS?** GLAUBE, SPASS, ACTION

Um unserer Whatsapp-Gruppe beizutreten, scanne den QR- Code ein - schon bist du dabei!

Ansprechpartner:
Lukas Kreiselmeier
01515 2206349

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim
Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)

E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 23.11.

10:30 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 25.11.

09:00 Rosenkranz

09:30 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 26.11.

15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Donnerstag, 27.11.

16:30 Rosenkranz

Samstag, 29.11.

14:00 Taufe Taufe von Alea Octavia Gies

Sonntag, 30.11.

10:15 Musikalische Einstimmung in den Advent

10:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.12.

09:30 Wort-Gottes-Feier anschl. eucharistische Anbetung,

16:30 Rosenkranz

17:00 Abschluss mit dem eucharistischen Segen

Freitag, 05.12.

17:30 Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des SVU

Für Kinder und Jugendliche

Spiel, Spaß, Spannung am Freitag für Kinder ab 7 Jahren immer freitags um 17:30 – 19:00 Uhr

21.11.2025

Lerne tanzen wie ein Cowboy oder Cowgirl (mit Anmeldung)

28.11.2025

Wir machen mit bei der langen Nacht

05.12.2025

Große Nikolausfeier. (mit Anmeldung)

Bitte beachten Sie hierzu den aktuellen Flyer und die Hinweise auf unserer Homepage.

Weitere Infos

- Live-Übertragung ausgewählter Gottesdienst im Seelsorgebereich auf unserem YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“. Übertragungstermine auf unserer Homepage
- Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
- Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund www.ssb-oberer-aischgrund.de

Politische Parteien



CSU-„Winterglühen“ mit Vorstellung der Stadtratskandidaten

22.11.2025

14:00 Uhr Brackenlohr

15:30 Uhr Wallmersbach

17:00 Uhr Langensteinach

12.12.2025

14:00 Uhr Rudolzshofen

15:30 Uhr Uttenhofen

Treffpunkt jeweils am Bushäusle

offener Stammtisch

"Grün kontrovers"

- Digitale Souveränität.
Geht's auch ohne WhatsApp und Co?
- Windows 11.
Muss ich den alten Rechner jetzt wegschmeißen?

**Uff
Zur Traube
24.11.2025
20 Uhr**

Sven Bach

Neues Programm:
"Wasd d'ers nu?!"

www.svenbach.de

Samstag, 22. November 2025

Uffenheim • Stadthalle

Kabarettveranstaltung

Beginn: 20.00 Uhr • Einlass: 19.00 Uhr

Ticketvorverkauf online
unter:

www.eventim-light.com



Ticketvorverkauf /
-reservierung:

0151 51612323



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Vereinsnachrichten

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

*Haben Sie sich schon Gedanken gemacht,
wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum
bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest
sagen können?*

Wir bieten Ihnen über einen textlichen Weihnachtsgruß
hinaus die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres
Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine
geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches
„Dankeschön“ preiswert und weitreichend zu übermitteln.
Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog
für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem
Anzeigenberater eingesehen werden kann.
Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre
LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Recurve Damen: 1. Limbacher Nicole KPSG Bad Windsheim mit 426 Ringen
2. Matthis, Kathinka SG Ipsheim mit 242 Ringen
3. Donath, Anna KPSG Bad Windsheim mit 217 Ringen
4. Gackstetter, Yvonne KPSG Bad Windsheim mit 201 Ringen
Recurve Master m: 1. Bauer, Jochen KPSG Bad Windsheim mit 475 Ringen
2. Rabenstein, Manfred KPSG Uffenheim mit 410 Ringen
3. Limbacher, Jürgen KPSG Bad Windsheim mit 218 Ringen
Recurve Senioren: 1. Preininger, Herbert KPSG Uffenheim mit 510 Ringen
2. Wildermann, Harald KPSG Uffenheim mit 487 Ringen
3. Müller, Hermann KPSG Uffenheim mit 479 Ringen
4. Rumpf, Josef KPSG Bad Windsheim mit 288 Ringen
Recurve Schüler A: 1. Sturm, Jan KPSG Uffenheim mit 388 Ringen
Recurve Schüler w A: 1. Gackstetter, Hanna KPSG Bad Windsheim mit 388 Ringen
Recurve Schüler w C: 1. Übler, Freya SG Ipsheim mit 176 Ringen
Recurve Jugend m: 1. Nolde, Linus SV Scheinfeld mit 271 Ringen
2. Rütthlein, Finn SV Scheinfeld mit 95 Ringen
Recurve Jugend w: 1. Eckert, Emma SG Ipsheim mit 150 Ringen
Compound Herren: 1. Göller, Oliver KPSG Uffenheim mit 499 Ringen
Compound Master m: 1. Übler, Jürgen SG Ipsheim mit 525 Ringen



Zahlreiche Bogenschützen zeigten einen beachtlichen Wettbewerb mit ansprechenden Ergebnissen.
Foto: Herbert Preininger



Foto: Herbert Preininger



**Kgl. priv. Schützengesellschaft
Uffenheim**

**Gaumeisterschaft der Bogenschützen 2026
in der Halle**

Schützengau Uffenheim

Gaumeisterschaft 2026 der Bogenschützen in der Halle

Zum Beginn der Hallensaison wurden am Sonntag, den 09.11.2025 die Gaumeisterschaften der Bogenschützen 2026 in der Schulsporthalle der Grund und Mittelschule von der KPSG Uffenheim ausgerichtet. In zwei Durchgängen hatte jeder Bogenschütze 3 Pfeile in jeweils 10 sog. Passen auf einer Entfernung von 18 Meter innerhalb von 2 Minuten zu schießen. Unter der Turnierleitung von Gaubogenreferent Herbert Preininger mit tatkräftiger Unterstützung der aktiven Bogenschützen der KPSG Uffenheim traten 23 Bogenschützen, 9 von der KPSG Bad Windsheim, 4 von der SG Ipsheim, 3 vom SV Scheinfeld und 8 von der KPSG Uffenheim an und erreichten folgende Ergebnisse:

Recurve Herren: 1. Schmid, Peter KPSG Uffenheim mit 416 Ringen

2. Derrer, Johannes SV Scheinfeld mit 316 Ringen

3. Singh, Danny KPSG Bad Windsheim mit 333 Ringen

4. Emery, Timo KPSG Bad Windsheim mit 164 Ringen

Die Gaumeisterschaft und die erreichten Ergebnisse dienen als Qualifikation zur Teilnahme an allen weiteren Meisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft. Die Bezirksmeisterschaft 2026 Halle findet am 13./14.12.2025 in Herrieden statt. Nach den letztjährigen Limitzahlen für die Bezirksmeisterschaft können wiederum einige mit einer Teilnahme rechnen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alle ins GOLD.

Ergebnisse:

Am 06.11.2025 musste die 1. Mannschaft der königlich privilegierten Schützengesellschaft Uffenheim beim Tabellenführer Kgl. Priv.SV Marktbergel 1 antreten. Es konnte ein Mannschaftspunkt entführt werden, jedoch wurde der Kampf denkbar knapp mit 1462 Ringen zu 1466 Ringen verloren.

Uwe Serby	380 Ringe
Holger Hegwein	369 Ringe
Anja Müller	357 Ringe
Ralf Müller	356 Ringe

Die 2. Mannschaft hatte es am 30.10.2025 ebenfalls mit Marktbergel zu tun. Es ist der mannschaftlichen Geschlossenheit zu verdanken, dass die 2. Mannschaft die Tabellenführung in ihrer Klasse festigen konnte

Nina Luckert	356 Ringe
Andreas Neuberger	351 Ringe
Hans Paal	341 Ringe
Martin Stern	340 Ringe
Fabian Tatsch	340 Ringe

Bei der 3. Mannschaft war erfreulicherweise eine Steigerung zuerkennen, allerdings ging der Kampf gegen SG 1718 Oberzenn 3 verloren.

Werner Hergenhan	320 Ringe
Susanne Kern	305 Ringe
Herbert Preininger	306 Ringe
Uwe Gründel	293 Ringe

Die 4. Mannschaft hatte dieses mal eine freien Tag. Beim letzten Bericht hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Es erreichte nicht Dieter Herbst die 279,7 Ringe, sondern unser Dieter Riedel.



1. FV Uffenheim

Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksklasse A Ost

FVU II - TSV Rüdtenhausen I 4:6

Im ersten Heimspiel gab es einen Fehlstart für den FVU, denn beide Doppel gingen an die Gäste. Gunter Hoffmann/Jochen Scheer kamen nur zu einem Satzgewinn und Gerhard Reif/Georg Mieß verloren nach 12:10 zum Satzausgleich den Entscheidungssatz deutlich. Hoffmann gewann nach Verlust des ersten Durchgangs die nächsten drei Sätze sicher, wenn auch der vierte Satz nur 11:9 ausging. Dagegen blieb Reif nach Gewinn des ersten Satzes ohne Gewinnchance. Mieß schaffte mit einem klaren Dreisatzerfolg den Anschluss zum 2:3. Markus Burkhardt, der nur in den Einzeln eingesetzt war, konnte nur beim 9:11 im ersten Satz mithalten. Im Spitzenspiel machte es Hoffmann spannend: er verlor bei 2:1 Sätzen den vierten Satz mit 9:11 und verwandelte im Entscheidungssatz einen Rückstand doch noch in einen 12:10-Sieg. Reif musste sich erneut in vier Sätzen zum Zwischenstand von 3:5 geschlagen geben. Mieß befand sich nach zwei klaren Sätzen eigentlich auf der Siegerstraße, aber im dritten Durchgang wendete sich das Blatt und er verlor mit 9:11. Auch im Entscheidungssatz konnte er sich beim 10:12 nicht mehr durchsetzen. Damit blieb Burkhardt, der im nahezu zeitgleich durchgeführten letzten Einzel bereits überraschend mit 2:0 Sätzen führte und am Ende mit 3:2 siegte, nur noch der Punkt zum 4:6 als Trostpreis.

TSV Prosselsheim I - FVU II 10:0

Einen rabenschwarzen Tag erwischte der FVU bei den heimstarken und in Bestbesetzung angetretenen Gastgebern. Insgesamt reichte es nur zu vier Satzgewinnen durch Hoffmann/Rainer Zeller, Reif und Zeller, der nach 0:2 Sätzen noch zum Satzausgleich kam. Reif/Burkhardt im Doppel sowie Hoffmann und Burkhardt in den Einzeln gingen leer aus. Der FVU liegt nach vier Spielen mit 0:8 Punkten zwar auf dem letzten Tabellenplatz. In den letzten fünf Begegnungen der Vorrunde hat er aber vier Mal Heimrecht und könnte sich in den Spielen gegen die drei vor ihm liegenden Mannschaften von diesen absetzen.

Bezirksklasse C Südost

TV Marktsteft I - FVU III 7:3

Nach den Doppeln lag der FVU bereits 0:2 zurück. Rainer Zeller/Jochen Scheer gewannen zwar den ersten Durchgang mit 13:11, hatten danach aber keine Siegchance mehr. Marcus Jüllich/Markus Burkhardt lagen 2:1 Sätze vorn, gaben aber den Entscheidungssatz mit 9:11 ab. Zeller holte zwei Sätze auf, konnte aber im Entscheidungssatz nicht mehr mithalten. Jüllich mit klarem Dreisatzsieg gelang der erste Punkt, aber Scheer in drei und Burkhardt in vier Sätzen blieben ohne Erfolgserlebnis. Jüllich führte im Spitzenspiel mit 2:1 Sätzen, konnte aber beim 9:11 im vierten Durchgang den Sack nicht zumachen und verlor auch den Entscheidungssatz zum Siegpunkt für die Gastgeber. Zeller gewann noch einen Punkt mit 11:9 im vierten und 12:10 im fünften Satz, aber Burkhardt verlor glatt. Am Ende gelang Scheer noch der dritte Punkt, indem er nach 1:2-Rückstand das fünfte Fünfsatzspiel dieser Begegnung gewann.

Vortragsreihe des „Heimat- und Museumsvereins Uffenheim und Umgebung e.V.“

„Uffenheim im III Reich und die Folgen“

Letzten Donnerstag haben wir noch einmal den oben genannten Vortrag in unserem Gollachgaumuseum wiederholt. Zu unser aller Überraschung, war dieser Vortrag sehr gut besucht, obwohl dies schon die fünfte Wiederholung war. Viele Bürger hat dieses Thema interessiert, zu unserer Freude auch Jüngere. Leider ist unser Hauptinformatör aus dieser Zeit, Karl Teubel kurz zuvor, ich wollte ihn zu diesem Vortrag noch einladen, verstorben. Dies zeigt, dass es „höchste Eisenbahn“ war, Berichte dieser Zeit zu sammeln. Über die Zeit des National – sozialismus werden wir in unserem Buch über Uffenheim ausführlich berichten. Wir hoffen dieses Werk in einem Jahr zum Druck zu bringen. Mein Bruder Walter Gebert richtet momentan eine Sammlung über Fossilien und Mineralien aus unserem Gollachgau im Keller unseres „Alten Museum“ ein. Diese Sammlungen sollen vor allem Schüler ansprechen, denn für diese steht unser Museum immer offen. Leider wird es, meinen wir, zu wenig in Anspruch genommen. Norbert Holzmann und ich werden bis zum Februar nächsten Jahres wieder einen Vortrag über Uffenheim vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen nun allen eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund,

Ernst Gebert 1. Vorsitzender

STEIGERWALDKLUB

ZWEIGVEREIN UFFENHEIM



Kaffeeklatsch im Kaffee Ritter

Donnerstag 27. November: „Café Ritter“ wir wollen uns zum Kaffeeklatsch treffen

Treffpunkt: 14.00 Uhr, im Kaffee Ritter

Anmeldung und Info bis 16.11. bei Waltraud Mend

Tel. 09842 2449



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Ein „Gruss aus dem Egerlande“ – Zum 100. Geburtstag!

Wer sich mit Blasmusik beschäftigt, aktiv oder passiv, kommt um einen Namen nicht herum und so wollen auch wir im November den 100. Geburtstag von Ernst Mosch feiern. Rund 250 Tonträger besitzen wir in unserem Archiv, Singles, Langspielplatten und Compact Discs und ein wenig Literatur. Böhmisches Blasmusik gehört nicht zu den Kernaufgaben unserer Einrichtung, doch wollen und können wir nicht daran vorbeigehen. Die meisten Audiobelege haben wir mit der Sammlung des Dinkelsbühler Blasmusikenthusiasten und Mosch-Liebhabsers Jürgen Enser übernommen und zunächst grob „erkennungsdienstlich“ behandelt. Nun harren die Dokumente des „wohl bekannteste[n] und zugleich international berühmtest[n] Interpret[en] der Blasmusik aus dem Egerland und aus Böhmen“

(www.egerländer-blasmusikarchiv.de) weiterer Bearbeitung.

Ernst Mosch, der am 7. November 1925 in Zwodau bei Falkenau (heute tschechisch Svatava, bei Sokolov) geboren worden war, lernte früh Flöte und Flügelhorn, besuchte die Städtische Musikschule in Oelsnitz/Vogtland und floh nach dem Kriegsdienst und infolge der Vertreibung der Sudetendeutschen 1945 nach Bayern. Bis er 1956 mit seinem eigenen Ensemble „Die Egerländer Musikanten“ durchstarten konnte, musizierte er u.a. in Landsberg/Lech, Hamburg und München.

Der Rest ist Legende: Über 1.000 Konzerte in 42 Ländern, zahlreiche Tourneen und Fernsehauftritte, mehr als 40 Millionen Tonträger, 29 Gold-, Platin- und Diamantschallplatten, Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Ein Musikschafter, an dem man nicht einfach so vorbeigehen kann. Eingedenk der Erinnerungen an Mosch's Anfänge haben wir deshalb für heute einen „Gruss aus dem Egerlande“ herausgesucht, der 1926 von Tschechien nach Weimar versandt wurde.



Diese historische Postkarte mit einem „Gruss aus dem Egerlande“ wurde 1926 versandt.

Was sonst noch interessiert

Kirchweihschießen 2025 in Langensteinach



Von links nach rechts sind zu sehen: vordere Reihe: Fiona Schmidt, Anton Krämer, Laurenz Romankiewicz hintere Reihe: Max Schultheiß, Simon Endreß, Maximilian Bidner, Willi Schultheiß, Gerd Krämer, Hermann Schuch Foto: Ute Schuch

Am Kirchweihschießen in Langensteinach nahmen in diesem Jahr insgesamt 132 Schützinnen und Schützen teil. Damit wurde die bisherige Rekordbeteiligung aus 2024 nicht ganz erreicht. Es waren 6 Personen weniger. Schützenmeister Hermann Schuch war mit diesem großen Zuspruch aber voll zufrieden, ebenso mit den vielen Teilnehmern an der Preisverteilung am Samstagabend im Schützenhaus. Er freute sich besonders, dass sich am Jugend- und Schülerprogramm wiederum 32 junge Menschen beteiligten, davon schossen 19 mit dem Lichtgewehr, weil es ihnen erst ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr erlaubt ist. Der Königsschuss wurde auf der voll-elektronischen Schießanlage wiederum verdeckt abgegeben. So war jeder gespannt, wohin sich der Umzug mit über hundert Personen unter Begleitung der Gollachgau-Musikanten

bewegen wird. Vorher wurde schon spekuliert, wer sein Anwesen besonders gekehrt und herausgeputzt hatte. Zunächst wurde aber der Jugendkönig vor dem Schützenhaus proklamiert, weil er in Reichardsroth wohnt und nach einem Vorstandsbeschluss die Könige nicht mehr auswärts abgeholt werden. Simon Endreß hat sich den Titel mit einem 324 Teiler erschossen. Ihm stehen Maximilian Bidner mit einem 342 Teiler und der bisherige König Max Schultheiß mit einem 418 Teiler zur Seite. Lichtgewehrkönig wurde Anton Krämer vor Milo Peuker und Laurenz Romankiewicz. Jetzt wurde es noch spannender. Der Umzug bog dann in Sichtweite des Schützenhauses zum Anwesen Schuch ab. Hier kamen mehrere Personen in Frage. Schützenmeister Hermann Schuch proklamierte schließlich Gerd Krämer, den Vater des Lichtgewehrkönigs, als neuen Schützenkönig, der sich die Würde mit einem 157 Teiler erschossen hatte und sich sehr darüber freute. Erster Ritter wurde knapp dahinter Schützenmeister Hermann Schuch mit einem 165 Teiler vor Willi Schultheiß mit einem 216 Teiler. Bevor es wieder ins Schützenhaus zum Feiern ging, gab es noch einen Halt bei Ortssprecher Hermann Schuch, wo es traditionell Kerwe-Küchle gibt. Sieger auf der Bürgerscheibe und somit Bürgerkönigin wurde Maike Roid mit einem 348 Teiler vor Wolfgang Horn und Andreas Griebmeyer. Auf der Gästescheibe mit Teiler- und Serienwertung siegte Andreas Göller mit einem 29 Teiler. Die Schnapsscheibe, wo ein 678 Teiler vorgegeben war, holte sich Bernhard Haager, der nur 1,2 Teiler daneben lag. Platz eins auf der Festscheibe belegte Willi Schultheiß mit einem 61 Teiler. Die Meisterscheibe mit Serienwertung gewann Gerd Krämer mit 148,1 Ringen. Mit einem 30,4 Teiler holte sich Willi Schultheiß den Sieg auf der Glücksscheibe.

Er sicherte sich ebenso die Glücksprämie, bei welcher die drei besten Schüsse auf der Glücksscheibe addiert werden, mit einem Gesamteiler von 156. Bei der Jugendglückscheibe siegte Luis Endreß. Der Beste bei der Dreier-Serie für Jugendliche war Max Schultheiß, während Laura Krämer die Lichtgewehrscheibe, wo alle einen Preis erhalten, gewann. Mit besonderer Spannung wurden die Ergebnisse des Mannschaftsschießens erwartet. Hier waren 14 Teams mit insgesamt 104 Menschen angetreten. Es darf keine Schießkleidung getragen werden. Die besten vier Personen jeder Mannschaft werden gewertet. Erster wurde das Team „Lindabuch“, die erstmals dabei waren vor „Reidle“ und der „FWG Uffenheim“. Auf den verschiedenen Scheiben wurden bei der Siegerehrung über 200 Sach- und Geldpreise vergeben, während die Schützenkönige Pokale in Empfang nehmen konnten.



Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

„Eine Demenzerkrankung verändert häufig das gesamte gemeinsame Leben.“

Nach wie vor leben die meisten Menschen mit Demenz in privaten Haushalten und werden zumeist von nahen Angehörigen (vor allem von ihren Ehepartnern, Töchtern oder Schwiegertöchtern) betreut und gepflegt. Dies verlangt von den Angehörigen viel Engagement, Verzicht auf Freizeit und die Bereitschaft, gegebenenfalls „rund-um-die-Uhr“ zu begleiten und zu unterstützen. Sie brauchen oft ein hohes Maß an Informationen, Unterstützung und Entlastung in ihrem meist kräftezehrenden Alltag.

Deshalb startet die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie eine Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz, die in einer ähnlichen Situation leben.

Modert wird die Gruppe von der Leiterin der Fachstelle Gabriele Egner-Kopp (Dipl. Soz.päd.) der Diakonie. Ergänzt wird der Austausch mit weiterführenden Informationen rund um das Thema Demenz. Wissen zu den Themen Umgang, Kommunikation, Entlastungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung ect.

Sich in einer Gruppe mit Gleichgesinnten auszutauschen kann helfen, sich gegenseitig Unterstützung, Anregungen und Tipps zu geben und zu erhalten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder jemand kennen, dem ein solcher Austausch guttun würde, dann dürfen Sie gerne mit einer Voranmeldung an unserem **nächsten Treffen**

am Montag, 02. Dezember

von 14-15:30 Uhr

im Haus der Kirche, Ringstraße 25 in Uffenheim

teilnehmen.

Anmelden können Sie sich hier:

fachstelle@dw-nea.de

oder

Tel.: 09161/8995-23

Gabriele Egner-Kopp

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kirchplatz 5

91413 Neustadt/Aisch



Heimatkalender neu erschienen

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Ausgabe erhalten Sie den neuen Wittich-Heimatkalender fürs neue Jahr.

Wir danken allen Inserenten, die durch Ihre Werbung diesen Leserservice ermöglichen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

BibelBauplanGemeinde

Versammlung von Christen ohne Konfession. Handy: 015736463785
Email: bibel@posteo.de Visitenkarte: www.bibelchrist.de

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

anzeigen.wittich.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Hier finden Sie ...

Anzeigen für das KLEINE Geld.



JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Unser **Erfolg** hat viele **Gründe**. Werden Sie einer davon! Wir suchen sofort **Verstärkung** in unserem Zentrallager in **Uffenheim**:

Gewerbliche Mitarbeiter: (m/w/d)

Wareneingang: **Containerentlader, Bucher**

Warenausgang: **Kommissionierer, Verpacker**

Gute Gründe für XXXLutz:

- 37,5 Stundenwoche mit planbaren festen Schichtzeiten
- Pünktliche Gehaltszahlung & Leistungszulagen
- Zuschüsse zur Monatskarte und zum Führerscheinwerb sowie anteilige Fahrkostenersatzung
- Ausführliche Einarbeitung sowie Möglichkeit den Staplerschein zu machen
- Modernes Arbeitsumfeld mit sauberer, heller Arbeitsumgebung & Pausenräumen (Tischkicker, Billardtisch, Küche)
- Kostenlose Warm- und Kaltgetränke
- XXXLPlus: 1 Urlaubstag (zum Geburtstag) geschenkt, Sozialleistungen z.B. kostenlose Krankenzusatz- oder Unfallversicherung, Zuschuss zur bAv, Bike Leasing, Hilfsprogramm in Notfällen u.v.m.

Das bringen Sie mit:

- Motivation sich in das Tätigkeitsfeld einzuarbeiten, idealerweise Berufserfahrung im Lager
- Idealerweise Erfahrung im Umgang mit mobilen Datenerfassungsgeräten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit

XXXLutz

Jetzt direkt online bewerben

karriere.xxxlutz.de
jobs@xxxlutz.de



XXXLutz Zentrallager Uffenheim
Frau Sabrina Ahne
Landwehrstr. 15
97215 Uffenheim

Müthing



DATENSACHBEARBEITER:IN (M/W/D)

ab sofort in Festanstellung gesucht

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in der Land- und Kommunaltechnik. Für unseren Standort **Langensteinach bei Uffenheim** suchen wir Unterstützung.

Logisches Denken, Erkennen von Zusammenhängen, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise liegen Dir im Blut? Du verfügst über eine kaufmännische Ausbildung?

In unserem Team, das für die Artikelstammdatenpflege zuständig ist, sind MS-Office, Infor-LN ERP, PIM-/DAM-Systeme, Adobe Indesign, Kompaktfotostudio und Shopware die täglichen Werkzeuge, deren Einsatz du bei uns lernen kannst.

Wir bieten ein gutes Betriebsklima, ein nettes Team und flexible Strukturen eines Mittelständlers.

Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an: Müthing GmbH & Co.KG, z.Hd. Herrn Seliger, E-Mail: detlef.seliger@muething.com

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.
jobs-regional.de

Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



Bauzaunbanner
ab **36,80 €**

100 Wahlplakate
DIN A2 - **50,60 €**



1.000 Flyer
DIN A5 - **34,14 €**

Einfach online bestellen auf
www.LW-Wahlhelfer.de
Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

info@lw-flyerdruck.de

09191 72 32 88

Anzeige

David Pfadler ist bayerischer Landessieger im Zimmererhandwerk

Großer Erfolg: David Pfadler, der in diesem Sommer seine Ausbildung zum Gesellen im Zimmererhandwerk bei der Steinmetz GmbH in Uffenheim abgeschlossen hatte, wurde nacheinander Innungs-, mittelfränkischer Kammer- und bayerischer Landessieger.



Ein überaus erfolgreiches Jahr erlebt der 20-jährige in Gollhofen lebende Zimmerer-Jung-Geselle und mit ihm sein Ausbildungsbetrieb, die Zimmerei Steinmetz im Uffenheimer Ortsteil Rudolzhofen. Nach einem sehr guten Abschluss seiner Ausbildung folgten Titel auf Innungs- und Kammerebene in seinem Gewerk.

Höhepunkt war zweifellos der Wettbewerb "Deutsche Meisterschaften im Handwerk – Landesebene 2025" am 10. Oktober im Bildungszentrum Ansbach, bei dem sich David Pfadler gegen seine fünf Mitbewerber aus den anderen bayerischen Kammerbezirken durchsetzen konnte.

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit

Durchwahl

Abonnements

vertrieb@wittich-forchheim.de

-17/ -35

Aufträge/Rechnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

-20 / -25

Mahnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

-25

Privatanzeigen

service@wittich-forchheim.de

-25 / -31

Redaktion

redaktion@wittich-forchheim.de

-27 / -40

Reklamation bzgl. Verteilung

reklamation@wittich-forchheim.de

Allgemeine Servicefragen

service@wittich-forchheim.de

-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufssinnendienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

		9	7	8				
4		2						3
			9		2		4	6
	9					6		8
8			6	5	9			2
1		3					5	
5	2		1		8			
3						1		9
				4	6	2		

Kreuzworträtsel | Sudoku

Mit der Gondel ins Gipfelglück

voll in die Höhe geht es dagegen mit der Predigtstuhlbahn in Bad Reichenhall. Im Bergrestaurant mit seinem authentischen Ambiente lässt sich eine Zeitreise in die 1920er-Jahre unternehmen. Unter www.chiemsee-chiemgau.info gibt es weitere Infos. Auf den Berghütten und Panoramaterrassen machen regionale Schmanckerl und heimisches Bier der „Chiemgauer Heimatbrauer“ das Gipfelglück perfekt.

An die Grills, fertig, los!

ren schneller. Beim Grillen deshalb auf mittlere Hitze achten. So bleiben die veganen Alternativen schön saftig.

3. Auch bei den Beilagen lohnt sich Kreativität: Ob veganer Nudelsalat oder Zucchini-Involntini, unter www.billie-green.com gibt es viele Rezepte zum Ausprobieren. So wird die Grillparty zum Highlight für alle – ganz gleich, wie sie sich ernähren.

6	3	9	7	8	4	5	2	1
4	8	2	5	6	1	7	9	3
7	5	1	9	3	2	8	4	6
2	9	5	4	1	3	6	7	8
8	7	4	6	5	9	3	1	2
1	6	3	8	2	7	9	5	4
5	2	6	1	9	8	4	3	7
3	4	8	2	7	5	1	6	9
9	1	7	3	4	6	2	8	5

Natur- schutz- gebiet	Waren- auf- kleber	bestens ausge- stattet	▼	▼	ein Halogen	▼	Ein- heiten- messer	Roman von Jane Austen	▼	Lehre vom Körper- bau	▼	poetisch: Hauch	iranisch- kaukas. Spieß- laute	medizin. verwen- dete Drogen	▼	Falsch- meldung in der Presse	müde
▶	▼							Gleich- förmig- keit	▶			▼	▼	▼			▼
Sicht- vermerk im Ausweis		US- Sängerin (Jennifer)	▶					kleinstes Bundes- land		Stecker- anpas- sungs- utensil	▶						
▶					im Umlauf		Strom- quelle	▶								Mit- besitz	
en face, vor sich		große Wasser- vögel		durch- sichtig	▶					Zeichen- trickfigur (... und Jerry')	▶		krimina- listischer Begriff		Berg- bach	▶	
▶		▼								Dekor		gedou- belte Film- szene	▶				
ein Tanz (engl.)			verwirrt	▶			kost- bares Abend- kleid		Zikade	▶					Tauwerk- hersteller		
▶				poli- tischer Fana- tiker		Leitung bei Film- aufnah- men	▶					lehn- freies Eigentum im MA.		Binnen- ge- wässer	▶		
Vulkan- gestein	Fest- saal in Schulen		Bündnis	▶					frech, flott		beruf- liche Tätig- keit	▶					
▶	▼					ganz, sehr		afrika- nisches Rund- dorf	▶				Vorname der Dago- ver † 1980	▶			Fluss durch Kufstein (Tirol)
▶			englisch: von, aus		höchster militä- rischer Rang	▶							japani- sches Längen- maß	latei- nische Vorsilbe: weg		Skat- aus- druck	
franzö- sisch: Straße		'Killer- wal'	▶				Film- licht- empfind- lichkeit	▶			be- stellen	▶	▼	▼		▼	
Ski- sport- disziplin	▶							eine Hoch- schule besuchen	▶								